



TSGE *Journal*

... Dein Partner im Sport !



Ausflug der TSGE nach Würzburg

Neu! Zumba® Kids



Rehasport mit viel Spaß



Neue Abteilung Baseball



sport +++ spiel +++ spaß +++ sport +++ spiel +++ spaß

„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“

Dieses bekannte Zitat von Thomas Morus hat sicher jeder schon mal gehört. Aber wir wollen auch wissen wo wir herkommen, um Gutes zu bewahren und die eigene Geschichte zu kennen. Daher suchen wir eine Person oder gerne auch ein Team, welches sich der Geschichte der TSGE annehmen möchte. Alte Dokumente sichten und archivieren und vielleicht die Erstellung einer Chronik stehen hier im Vordergrund. Dabei kann natürlich auf alte Chroniken etc. zurückgegriffen werden. Vielleicht hast DU! Zeit und Lust, Dich dieser interessanten Aufgabe zu widmen?! Es erwartet Dich die äußerst interessante Geschichte des Sports in Erlensee, die auch immer eng verbunden mit dem „allgemeinen Leben“ ist.

Neugier geweckt?

Melde Dich noch heute in der Geschäftsstelle, Telefon 06183 73329 oder info@tsge.de



Alfred Gast - Brennstoffhandel | Inh. Stephan Helfrich | Leipziger Straße 7 | 63526 Erlensee
Telefon: 06183 - 2528 • Telefax: 06183 - 72556
info@heizoel-gast.de www.heizoel-gast.de



Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung der



VR Bank
Main-Kinzig eG
die Main-Kinzig-Bank

Nähere Informationen: www.vr-main-kinzig.de

Impressum

Heft 2 – Ausgabe Dezember 2013

Das TSGE Journal ist das offizielle Nachrichtenorgan der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., 63526 Erlensee, Postfach 1325

1. Vorsitzender: Andreas Lindner

Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann

Telefon: 06183-73329

Telefax: 06183-71790

E-Mail: info@tsge.de

Auflage: 1500 Stück,

Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

Gestaltung: Andrea Speiser,
www.bp-werbeagentur.de

Druck: TP typoprint GmbH, Hanau

Redaktion: Andrea Speiser, mit freundlicher Unterstützung von Udo Speiser, der die Korrekturlesung vornahm.

Redaktionsschluss für Heft 1 – Ausgabe Juli 2014 ist der 31. Mai 2014

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE,
www.bilderquelle.de
www.aboutpixel.de
www.pixelio.de

Information des Vorstandes zur Hallenproblematik / Ausfallzeiten

Liebe Mitglieder,

wie Ihr vielleicht auch schon selbst feststellen musstet kommt es immer wieder mal vor, dass auch relativ kurzfristig eine Übungsstunde nicht stattfinden kann. Wir möchten heute die Gelegenheit nutzen zu dieser natürlich ärgerlichen Situation Euch ein paar Informationen zu geben.

Einer der Gründe kann natürlich auch die Verhinderung z.B. durch Krankheit des Übungsleiters sein. Weitaus öfter liegt es aber schlicht und ergreifend an der Verfügbarkeit der Halle. Bis auf die Ballsporthalle nutzt die TSGE ausschließlich Stadt- bzw. Kreiseigene Hallen. Für uns bedeutet dies, dass bei der Planung einer Trainingsstunde verschiedenes zu berücksichtigen ist.

Die Räumlichkeit muss zu der Sportart passen. Dann müssen die Hallenzeit, der Übungsleiter und die Angebotszeit aufeinander abgestimmt sein. Es nutzt uns also z.B. keine Hallenzeit um 9.00 Uhr morgens, wenn der Übungsleiter zu dieser Zeit nicht kann, bzw. der Termin kein Zuspruch Eurerseits zu erwarten wäre.

Es liegt in der Natur der Sache, dass die meisten Sportangebote ab frühestens 18.00 Uhr beginnen können oder sollen, um auch Berufstätigen die Möglichkeit zu geben teilzunehmen. Hier erheben aber nicht nur wir Ansprüche auf Hallenzeiten, nein (fast) alle anderen Erlenseer Vereine auch. Vor allem natürlich die Sportvereine. Bisher gelingt uns ganz gut hier Lösungen zu schaffen.

Wie bereits oben angesprochen sind wir in der Erlenhalle, der Fallbachhalle, im Neuen Löwe (Stadt) und den beiden Schulturnhallen (Kreis) keine Eigentümer der Hallen. Dies bedeutet, dass wir weder für den Zustand verantwortlich sind noch bei „Fremdvermietung“ Einfluss nehmen können. Wird also z.B. die Erlenhalle an eine Privatperson für eine Veranstaltung vermietet, haben wir immer das Nachsehen und unser Sportangebot muss ausfallen oder – leider selten möglich – verlegt werden. Die Stadt

ist verständlicherweise daran interessiert durch Vermietungen die Kosten der Hallen zu kompensieren. Die Kommunikation zwischen Geschäftsstelle des Vereins und der Stadt klappt dabei in aller Regel gut, und wir erhalten relativ früh Kenntnis von „Fremdbelegungen“. Leider kommt es aber immer mal wieder vor, dass wir mittags von einer Belegung am Abend erfahren. Zurzeit ist es daher leider meist nur per Aushang an der Halle möglich auf den Ausfall hinzuweisen. Zukünftig werden wir dies über unsere neue Homepage kommunizieren, um Euch eine Anfahrtszeit zu ersparen.

Wir, als Vorstand, sind mit dieser Situation natürlich auch nicht glücklich, haben aber leider praktisch keine Handhabe. Es sei denn, wir bauen von eigenem Geld eine weitere eigene Halle. Wir hoffen daher auf Euer Verständnis, wenn es mal wieder heißt: Leider heute nicht.

Wir möchten an dieser Stelle auch klar darauf hinweisen, dass wir sowohl dem MKK als auch der Stadt Erlensee dankbar dafür sind, die Hallen unentgeltlich zu nutzen! Leider ist diese kostenfreie Nutzung nicht mehr überall selbstverständlich. Sollten Kosten erhoben werden, wäre die TSGE auch gezwungen dies an Euch weiterzugeben. Wichtig hierbei das Beispiel einiger Kommunen zeigt, dass selbst dann, wenn Vereine für die Hallen zahlen, keine Garantie auf die Nutzung besteht. Schließlich zahlen die Vereine dann bei weitem nicht den Preis wie andere Nutzer.

Wir denken, der Kompromiss, kostenfreie Nutzung der Hallen, dafür den einen oder anderen Ausfall zu akzeptieren, ist ein gangbarer. Dies entbindet uns, den Vorstand, natürlich nicht davon Möglichkeiten zu nutzen, die Ausfallzeiten so gering wie irgend möglich zu halten.

Für weitere Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung unter **info@tsge.de**

Euer Andreas Lindner

Unser Verein wird 140 Jahre

Wir möchten im Rahmen einer Feier am 11.10.2014 das 140-jährige Bestehen des Vereins gebührend begehen! Geplant ist eine Sportschau, bei der sich alle Abteilungen präsentieren und im Anschluss ein „Bunter Abend“ in der Fallbachhalle.

Dabei ist Deine Unterstützung gefragt. Bring Deine Ideen für ein gelungenes Fest ein! Sei Teil eines besonderen Tages der TSGE!

Ansprechpartner: Helga Wörner und Andreas Lindner

sport gemeinsam erleben

In der letzten TSGE-Vereinsratssitzung (das ist die Versammlung von Vorstand und Abteilungsleitern) ist aufgefallen, dass alle Abteilungen immer wieder sehr schöne und erfolgreiche Projekte auf die Beine stellen. Jedoch sind diese meist nur für die jeweilige Abteilung gedacht.

Wir möchten nun, dass möglichst viele Abteilungen auch abteilungsübergreifende Projekte anbieten, damit jeder die Chance hat, auch andere Abteilungen der TSGE und deren Mitglieder kennenzulernen.

Den Anfang macht die Abteilung Mountainbike. Sie veranstaltet nämlich unter dem Motto SPORT GEMEINSAM ERLEBEN die „TSGE-Radtour“. Jeder, der in diesem Verein ist, ist herzlich dazu eingeladen an dieser Radtour teilzunehmen. Diese Radtour bietet die Möglichkeit, Sport gemeinsam zu erleben.

Weitere Informationen über die Tour findet Ihr in unserem Journal unter „Bike“ auf Seite 9.

Termine 2014

Sonntag, 05.01.2014	Jubilarenehrung in der Vereinsgaststätte Aquarius
Samstag, 25.01.2014	Helferfest auf dem TSGE-Gelände
Dienstag, 04.03.2014	Kinderfasching in der Fallbachhalle
Mittwoch, 26.03.2014	Vereinsausschusssitzung
Donnerstag bis Sonntag, 03.04.-06.04.2014	Snow´n Fun in Sölden 2014
Freitag, 04.04.2014	Jugendversammlung
Donnerstag, 10.04.2014	Vereinsratversammlung im kleinen Saal der Erlenhalle
Montag bis Freitag, 30.06.-05.07.2014	School and Sports Week
Samstag und Sonntag, 30.08.-31.08.2014	EU-Cup Unihockey in der Großsporthalle
Samstag und Sonntag, 06.09.-07.09.2014	TSGE Weinfest im Callaminuspark
Samstag, 11.10.2014	140 Jahre Vereinsbestehen

Abteilungen und Sportarten bei der TSGE

Aktiv im Alter	Radsport: Einrad, Mountainbike
Badminton	Schwimmen
NEU: Baseball	Ski
Basketball	Tennis
Fitness: Orientalischer Tanz, Zumba, Stressbewältigung, Step Mix, Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong, Rücken yoga, Aerobic Mix, Pilates	Tischtennis
Gesellschaftstanz	Turnen: Kinder, Erwachsene, Gymwelt
Kampfsport: Boxen, Capoeira, Hapkido	Unihockey/Floorball
Kegeln	Volleyball
	NEU: Zumba Kids

Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot - aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie

täglich frisch !

Friedrich-Ebert- Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
6.30 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Samstag
6.30 – 13.00 Uhr

Tel.: 0 61 83
80 27 54

Gute Unterhaltung beim Weinfest der TSG Erlensee



Am 31.08. und 01.09.2013 fand wieder das Weinfest der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., unter der Gesamtleitung von Helga Wörner, zum mittlerweile neunten Mal statt. Auch dieses Jahr war uns das Wetter wieder hold. Bei angenehmen Temperaturen feierten unsere Gäste. Dem Weingut Peth und der Weinhandlung Ulrich aus Erlensee ist es zu verdanken, dass der Wein nicht nur verkauft wurde, sondern auch eine gute Beratung, wenn gewünscht, geboten werden konnte.



Das wunderschöne Ambiente des Calaminus Park unterstützte wieder die Bemühungen von rund 100 Helfern, das Weinfest nicht nur als ein weiteres Fest wie viele andere zu präsentieren. So gab es neben ausgesuchten Weinen auch ausgewählte Speisen und Köstlichkeiten aus der Küche. Neben dem obligatorischen Grillgut gab es Speisen wie Büffel- und Rotweinwürste, aber auch Wraps, Käse und Fischhäppchen. Lachs an Nudeln oder Rinderbraten bildeten hier die Highlights.

Unser Vereinsmitglied Roland Lach hat am Samstagabend für eine ausgewogene Unterhaltungsmusik gesorgt, die aber auch die nette Unterhaltung am Tisch nicht störte. Seine Fähigkeit, sich auf sein Publikum einzustellen, bewies er bereits 2012. Ein ökumenischer Gottesdienst er-

öffnete den Sonntag, unterstützt wie immer von einer Sportgruppe des Vereins. Dieses Jahr von der Boxabteilung. Ja, richtig gelesen! Unsere Boxer waren in den Gottesdienst eingebunden. Um 13.00 Uhr waren dann unsere Freunde, das Blasorchester der TV Lieblos, wieder mit von der Partie. Sie bildeten einen würdigen Rahmen für die Ehrungen des Vereins. Dieses Jahr wurde Herr Dieter Arnold als Übungsleiter des Jahres und die Tennismannschaft Herren 40 als Sportler des Jahres ausgezeichnet. Natürlich waren auch einige Persönlichkeiten aus Sport und Politik unter den Gästen, unter anderem unser Bürgermeister Stefan Erb, als Vertreter des Sportkreises Main-Kinzig Frau Weber und bereits am Samstag der Vorsitzende des Turngau Kinzig Herr Ullrich. Ein Auftritt der Abteilung Einrad und die Ziehung der Gewinner des Gewinnspiels beschlossen das Fest. Eine besondere Überraschung erfuhren wir erst kurz nach dem Fest: Herr Centner, der den 1. Preis des Gewinnspiels – ein halbes Jahr freie Mitgliedschaft in der TSGE – gewann, stiftete seinen Preis. Er möchte damit ein Mitglied unterstützen, welches sich in einer etwas weniger komfortablen finanziellen Situation befindet. Wir finden, dass dies eine wunderschöne Idee ist.

www.tsge.de





Roman Schefold, Jugendwart der TSGE,
Abteilung Unihockey, IT-Systemelektroniker

regelmäßigen Abständen und tauschen uns aus. Außerdem werden wir als Jugendteam auch mal eine Veranstaltung organisieren und uns weiterbilden. Wenn wir als Team agieren, können wir schnell Probleme lösen und neue Ideen besser umsetzen.

Also wer sich angesprochen fühlt, meldet sich in der Geschäftsstelle oder unter jugend@tsge.de

Wir kommen Euch aber auch in den Abteilungen besuchen, denn es gibt schon die ersten im TSGE-Jugendteam.

Euer Jugendwart
Roman Schefold

Hallo, Hi, Huhu!

Ja, Euch meine ich, die Jugendlichen aus unserem Verein.

Lange habe ich an einem neuen Konzept herum überlegt und gearbeitet, wie die Jugendarbeit im Verein neu gestaltet werden kann. Und wie soll es besser gehen als in einem Team. Dieses leben wir ja in unserem Verein auch schon. Wir haben viele Mannschaftssportarten, in denen wir sehr viele Erfolge verzeichnen können. Aber auch in den Einzelsportarten sind wir gut vertreten.

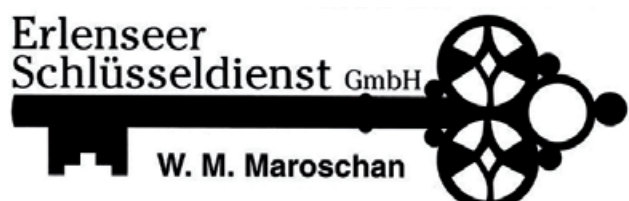
Wie schafft man es also, bei so vielen Abteilungen, es jedem recht zu machen, wenn man sich um alle gleich kümmern möchte? Ich habe mir überlegt, ein Jugendteam zu gründen.

Es sollten sich aus jeder Abteilung mit aktiven Jugendlichen ein bis zwei Leute um die Wünsche und Anregungen der Jugendlichen kümmern. Wir treffen uns dann in

Termine, die für das Jugendteam wichtig sind:

04.03.2014 14:00-18:00 Uhr	Kinderfasching in der Fallbachhalle
04.04.2014 18:00-19:00 Uhr	Jugendversammlung Tennishalle Sportlertreff
11.10.2014	140 Jahre Feier

Weitere Termine bitte der Homepage entnehmen oder über das Jugendteam!

Erlenseer Schlüsseldienst GmbH

W. M. Maroschan
Industrieservice · Schlosserarbeiten
Schlüsselfachgeschäft · Sicherheitstechnik
Schließanlagen

Ladenöffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 16.00-18.30 Uhr
Samstag
9.00-13.00 Uhr

Langendiebacher Str. 21, 63526 Erlensee
Tel. 06183-6687 o. 5917, Fax 919057
eMail: info@erlenseer-schluesseldienst.com
www.erlenseer-schluesseldienst.com



Salon Petra



Ohne Voranmeldung

Montag: geschlossen

Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr

Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee

Tel. 06183-2412

„School and Sports Week“ der TSGE



ehrgeizig und verzeichneten schon bald einige Erfolge. So konnten viele nach nur einer knappen Stunde pro Sportart schon den Tennisschläger schwingen, einen Taekwondotritt oder einige Radumdrehungen auf dem Einrad fahren.

Auch für die ehrenamtlichen Trainer war die Woche trotz all der Anstrengung ein voller Erfolg. Der Verein zählt nach dieser Woche einige neue, begeisterte Mitglieder.

Wir freuen uns schon darauf, die „School and Sports Week“ im nächsten Jahr mit einigen neuen und einigen bekannten Gesichtern durchzuführen!

„Wie hat euch der Tag heute gefallen?“ „Sehr gut!“ Das war die Antwort fast aller Kinder nach einem sportlichen Tag auf dem TSGE-Gelände.

Vom 10. bis zum 14. Juni fand wieder die „School and Sports Week“ statt. Hierbei konnten die insgesamt 25 Klassen der Grundschule am Eulenhof, der Grundschule Langendiebach und der Grundschule Rückingen in verschiedene Sportarten hereinschnuppern. Angeboten wurde Tennis, Tischtennis, Turnen, Boxen, Taekwondo und Einrad fahren.



Jede Klasse kam an einem Tag der Woche und konnte an diesem 4-5 verschiedene Sportarten ausprobieren. Die Kinder wurden gefordert und motivierten sich dann wie von selbst. Trotz der Hitze blieben die jungen Sportler

Hier suchen wir noch Abteilungen, die sich an dieser Woche beteiligen wollen. Sie findet von Montag, 30.6.2014 bis Freitag, 04.07.2014 auf dem TSGE Gelände und in den Sporthallen statt.



Für Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Andrea Speiser
presse@tsge.de



Baseball, die neue Abteilung der TSGE



Die „Erlensee Angels“ wurden im September gegründet und sind damit die erste Baseballmannschaft in Erlensee. Zurzeit zählen die Angels ca. 11 Mitglieder. Gesucht werden ständig neue, vor allem junge Mitglieder, die das Baseballspiel erlernen möchten.

Baseball hat sich aus dem englischen „Rounders“ entwickelt, einer von diversen Varianten des Schlagballspiels, das sich bis in vorchristliche Zeiten zurückverfolgen lässt. Heute wird professionelles Baseball, außer in den USA, auch noch in Japan, Korea und Taiwan sowie in Australien, Venezuela und in der Dominikanischen Republik gespielt.

Weltweit gehen ca. 210 Millionen Aktive dem Baseballsport nach. Damit ist Baseball eine der meistgespielten Sportarten überhaupt. In vielen Ländern ist Baseball zum Nationalsport geworden, z.B. in großen Teilen Südamerikas und in Fernost. Die Endspiele der amerikanischen „Major League“, die World Series, werden

von TV-Stationen in 205 Ländern auf allen Kontinenten ausgestrahlt.

Ähnlich wie beim Basketball oder Football suchen die US-Clubs weltweit nach Talenten. Bereits jetzt sind 20 % der Major League-Spieler aus dem Ausland. In den Ligen darunter sind im Schnitt nur noch zwei von drei Spielern in Amerika geboren. Die Globalisierung macht auch beim Sport nicht Halt.

Derzeit bauen wir in der TSG Erlensee eine Landesligamannschaft auf und würden uns über deinen Besuch freuen. Wir trainieren im Winter jeden Montag und Mittwoch von 16 bis 18 Uhr.

Weitere Infos unter:

Jan Küppers, Abteilungsleiter

Telefon 0152 34519668

E-Mail kueppers@erlensee-angels.de

www.erlensee-angels.de

EP:Schäfer



TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.

Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 0 61 83 / 21 63, Fax 0 61 83 / 900 581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>



EP:Elektronik Partner

GERHARD LIPPERT ELEKTROBAU



**MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60

TSGE-Radtour **sport gemeinsam erleben**

Liebe Vereinskameradinnen und Vereinskameraden,

in der letzten Vereinsratssitzung wurde diskutiert, dass viele Abteilungen in unserem Verein ihren Sport ausüben und überhaupt nicht wissen, was in anderen Abteilungen, z.B. Ski oder Mountainbike los ist! Was machen die da überhaupt? Da kenne ich ja keinen!? Wer ist da der Abteilungsleiter?

Das hat mir den Anschlag gegeben, die „TSGE-Radtour“ auszuschreiben. Die sehr leichte Mountainbike-Tour führt uns durch den Rodenbacher Wald und auf den Buchberg. Auf der Tour informieren wir Euch über uns und den Mountainbike-Sport.



Wir haben zwar nicht, wie viele Abteilungen, mit Hallenbelegungszeiten zu kämpfen, doch im letzten Jahr sollte ein neues hessisches Waldbetretungsgesetz viele Waldbesucher stark einschränken. Besonders sollte es die Mountainbiker treffen. Diese wollte man von allen Wegen, die schmäler als zwei Meter sind, verbannen. Dies hätte unseren Sport in eine illegale Ecke gedrängt. Dank des Einsatzes der DIMB Deutsche Initiative Mountainbike e.V. und anderer Interessenverbände konnte dieser Gesetzesentwurf abgewehrt werden und es wurde ein modernes und für alle Waldbesucher annehmbares Waldbetretungsgesetz verabschiedet.

Jetzt aber wieder zur SPORT GEMEINSAM ERLEBEN – TSGE-Radtour.

Am Samstag, den 3. Mai 2014, treffen wir uns um 10 Uhr an der Ballsporthalle der TSG Erlensee.

Die Mittagspause planen wir an einem urigen Ort im Wald. Für die Verpflegung suchen wir noch einen Sponsor, ansonsten gibt es die Möglichkeit hier etwas zu erwerben. Gegen 15 Uhr werden wir wieder zurück in Erlensee sein und die Tour in unserer Vereinsgaststätte „Aquarius“ ausklingen lassen.

Zur Tour mitbringen müsst Ihr: gute Laune, ein Mountainbike (Trekkingrad geht auch), ein wenig Kondition und einen Helm. Der Helm auf dem Kopf, ist auf der Tour Pflicht!

Damit wir die TSGE-Radtour optimal planen können, benötigen wir Eure formlose Anmeldung bis zum 28.02.2014 an Udo Speiser per E-Mail bike@tsge.de oder telefonisch unter **0175 9658931**.

Udo Speiser



Wieder eine tolle Freizeit mit den Einrad Freestyle-Kids

Ende Juni 2013 trafen sich wieder viele kleine und große Einradfahrer zu unserer alljährlichen Übernachtung in der Ballsporthalle.

Gleich nach unserer Ankunft in der Halle begannen wir uns heimisch einzurichten. Als dann alle damit fertig waren ihr Lager aufzuschlagen und sich von ihren Eltern zu verabschieden, ging es auch schon los. Wir starteten mit einigen lustigen Gruppenspielen zum Kennenlernen, denn es waren Kinder aus verschiedenen Gruppen dabei. Nach dem gemeinsamen Abendessen machten wir uns alle für die geplante Nachtwanderung, oder besser gesagt Nachtfahrt, zurecht. Es wurden Jacken und Taschenlampen aus den Taschen gekramt und Einräder fanden nach und nach wieder zu ihren ursprünglichen Besitzern.

einen großen Kinosaal verwandelt und wir versüßten uns den Abend mit Popcorn und „Rapunzel – Neu verfohnt“. Nach und nach wurde es ruhiger in der Halle.

Am nächsten Morgen machten wir uns nach dem Aufräumen und dem Frühstück auf in das gegenüberliegende Hallenbad. Bewaffnet waren wir alle mit Spritzwasserpistolen. Begleitet wurden wir von Rettungsschwimmern. Im Schwimmbad plantschten und schwammen wir dann den ganzen Vormittag. Nachdem alle Sachen wieder eingesammelt und alle Haare trocken geföhnt worden waren, traten wir den Rückmarsch an. Zum krönenden Abschluss einer schönen Freizeit gab es für jeden noch eine große Portion Nudeln mit Tomatensoße, bevor es viel zu schnell wieder ab nach Hause ging.



Wir alle freuen uns schon auf die Einrad-Freizeit 2014!

Marisa Gabriele

Die Einrad Freestyle-Kids bei der Nachtfahrt und im Hallenbad – so sieht eine tolle Freizeit aus!

Für die Nachtfahrt teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe bestand aus den alten Hasen, die flott mit dem Einrad eine größere Runde drehten, und in der anderen Gruppe waren vor allem unsere Neulinge. Nach einiger Zeit trafen wir uns alle an unserem gemeinsamen Ziel – dem Römerspielplatz. Dort genossen wir dann einen leckeren, eiskalten Snack, bevor wir uns im Dunkeln wieder auf den Rückweg machten. An Schlafen war aber noch lange nicht zu denken. Im Nu wurde die Ballsporthalle in



Gelungener Auftritt auf dem TSGE Weinfest

Einige der Einrad-Freestylekids gestalteten das TSGE Weinfest am Sonntagnachmittag mit einem kleinen Auftritt mit. Gezeigt wurden einige Freestyle-Elemente zur Musik von Abba. Der Platz war zwar etwas begrenzt, aber die Mädels meisterten es trotzdem. Nach dem Auftritt waren alle gelöst und fuhren im hinteren Teil des Parks einfach nochmal.

Prima gemacht! Danke schön!

*Die Einradkids nach dem Auftritt:
Nelia Müller, Emily Birnbaum,
Lilly Waschinger, Alicia Brauer,
Eileen Traxel, Anna Müller (von links).*



Liebe Vereinsmitglieder, Übungsleiter, Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder...



Mit weihnachtlichen Grüßen möchten wir Euch DANKE sagen für viel schöne Zeit. Wir hoffen, sie wird wiederkehren. Wir hoffen, sie bleibt.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Euch und Euren Lieben von Herzen alles Gute und für das neue Jahr, dass all Eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Bis bald und herzlichst Eure Einrad-Trainerinnen

Marisa, Sabrina und Conny

Basis-Check für Einräder im Januar 2014

Der Herbst ist vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. In dieser Jahreszeit wird kaum noch mit dem Einrad gefahren. Draußen ist es kalt, matschig, nass, rutschig, voller Blätter oder Schnee, und die Hallenzeit ist im Moment durch die Ferien auch auf Eis gelegt. In dieser Zeit steht das Einrad meist nur rum. Ich hoffe aber inständig, im Trockenen. Es verliert Luft, die Schrauben haben sich vielleicht durch das viele Fahren in vergangener Zeit etwas gelockert. Die Einrad-Kurbeln sitzen eventuell nicht mehr richtig fest, oder die Pedalen wackeln. Damit Ihr Einrad-Freestylekids wieder mit voll funktionstüchtigen Einrädern in die Neue Saison starten könnt, bieten wir am Dienstag, den 14.01.2014, von 15 bis 17 Uhr, einen Basis-Check an. Wer an diesem Termin kann, ist herzlich eingeladen, mit Einrad, zu kommen. Wenn alles überprüft und repariert worden ist, finden wir sicher noch Zeit, um etwas in der Erlenhalle herumzufahren.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Eure Einrad-Trainerinnen



Extra Training für Prüfung....

In den Herbstferien gab es Sonder-Training für die Skill-Level-Prüfung. Einige Einrad-Freestylekids nahmen teil, übten sehr fleißig und wurden sicherer. Zur Entspannung für Geist und Körper gab es nach dem harten Training viel Spaß. Die Kinder holten sich Skate-Bikes (Spaßräder), Hochräder (Giraffen) und das Pedalo-Einrad. Damit wurde dann kreuz und quer durch die Halle gefahren. Spaß gehört bei uns einfach dazu!



Liebe TSGE-Gemeinde, liebe Einrad-Kids & Eltern,

wie einige von euch wahrscheinlich schon mitbekommen haben, hat auch mich jetzt der „Ernst des Lebens“ gepackt und zum Studium nach Köln verschlagen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich zu bedanken und zu verabschieden.

Liebe Conni,

in unserer Einrad-Abteilung gibt es immer viele helfende Hände, seien es die von Trainern, Eltern oder den Kindern selbst. Aber seit vielen Jahren steckst Du Zeit, Liebe und Geduld in diese Abteilung und ohne Dich würde diese Abteilung wahrscheinlich nicht mehr existieren. Ich möchte Dir für Dein großes Engagement danken, Deine Zeit, Deine Gelassenheit und all die Liebe, die Du schon in die Einrad-Abteilung und damit auch in die TSGE gesteckt hast!

Liebe Einrad-Kids,

meine Freunde lachen immer, wenn ich ihnen von euch als „meinen Kindern“ erzähle, weil das ja so klingt als ob ich schon eigene Kinder hätte. Trotzdem sage ich das gerne, weil Ihr mir sehr wichtig seid. Ich möchte mich bei Euch bedanken.

Dafür, dass Ihr immer so fleißig an Euren Tricks weitergeübt habt. Dafür, dass Ihr Euch nicht unterkriegen lassen habt, wenn einmal eine Übung nicht direkt funktioniert hat und vor allem dafür, dass Ihr immer mit so viel Freude an der Sache ward. Danke für die Momente, in denen Ihr übers ganze Gesicht gestrahlt habt, weil Ihr einen Trick geschafft habt oder vor Lachen fast auf dem Boden gelegen habt, weil Ihr einfach gute Laune hattet.

Ich hoffe, dass Ihr noch lange Spaß am Einrad fahren habt, und dass Ihr euren Weg findet. Ich vermisse Euch sehr und werde Euch sicherlich noch das ein oder andere Mal besuchen kommen.

Die Zeit in der TSGE wird mir immer positiv in Erinnerung bleiben und ich finde es schade, mich jetzt verabschieden zu müssen. Aber ich bin mir sicher, dass ich noch oft ins schöne Erlensee zurückkommen und dem ein oder anderem über den Weg laufen werde.

Bis dahin wünsche ich Euch alles Gute!

Eure Marie ;)



Marie verlässt die TSGE wegen ihres Studiums in Köln. Alles Gute!

Liebe Marie,

auch wir, die TSGE danken Dir für Deinen liebevollen Einsatz in unserem/Deinem Verein. Vor allem für Deine immer gute Laune und Deine positive Einstellung bei allem was Du tust. Ja, „Deine Kinder“ werden Dich sehr vermissen, aber auch wir freuen uns, Dich jederzeit bei uns wieder zu sehen. Wir wünschen Dir alles Gute auf Deinem zukünftigen Weg und bleib so wie Du bist!

Andrea Speiser

Yoga

Praktiken und Disziplinen Kontakt zum Selbst und zu Gott schaffen wollen. Yoga leitet den Menschen auf dem Weg zur Reinigung und Umwandlung auf allen Ebenen des Körpers, des Geistes und der Seele und ist eine der ältesten Lehren und Methoden, die sich mit dieser Gesamtheit auseinandersetzt. Die drei grundlegenden „Säulen“ des Yoga sind Atmung, Haltung und Bewusstsein. Eine Möglichkeit, sich auf den Weg des Yoga zu begeben, sind die Übungen Asanas aus dem Hatha-Yoga. Für viele Menschen ist dies der Beginn ihres Yoga-Weges. Über den Körper, das Tun und Bewegen einzutauchen in die Seele und den Geist. Sich zu entdecken, sich kennenzulernen, zu reinigen und zu Harmonie und innerem Glück zu finden. Yoga beschreitet den Weg nach innen, ist innere Haltung, die Achtsamkeit und Bewusstsein erfordert und fördert.

Der Entwicklungsprozess im Yoga dient dem einen Ziel, Selbsterkenntnis zu erlangen und Gott nahe zu kommen. Yoga ist Einheit, ist Fülle. Wenn der Zustand des Yoga erreicht ist, dann kommt der Geist zur Ruhe und die Wahrnehmung ist klar. Der Zustand der Glückseligkeit ist da.

„Durch Üben und die Fähigkeit loszulassen kann der Geist den Zustand von Yoga erreichen und aufrechterhalten.“

Übungsstunden bei der TSGE

Donnerstag 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr Rücken yoga

Donnerstag 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr Rücken yoga

Donnerstag 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr Hatha Yoga

Ich wünsche allen meinen Teilnehmern und vielleicht neuen Teilnehmern weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Üben.

Erlebe eine Yogawoche mit Vera

vom 31.05.2014 bis 07.06.2014

auf der griechischen Sonneninsel Korfu.



Alles weitere unter www.vera-heilmann.com

ZUMBA® für Kids – neu bei der TSG Erlensee

Bei Zumba® Kids handelt es sich um die ultimative Tanz- und Fitnessparty für die kleinen Zumba Fans im Alter von 7 bis 11 Jahren. Bei diesem Programm können Kids bei voller Lautstärke mit ihren Freunden abrocken und nach ihrer eigenen Pfeife tanzen! Altersgemäße Musik und Bewegungsabläufe heizen den Kids auf der Tanzfläche ein. Dabei geht es darum, alles aus sich herauszuholen. Die Kleinen sollen lernen, dass es in Ordnung ist, wenn sie einfach sie selbst sind und sie ausgelassen tanzen – als wären sie alleine!

Kommt zur Schnupperstunde am Montag, von 17-18 Uhr ins Bürgerhaus „Neuer Löwe“, Erlensee.



Koronarsport bei der TSG Erlensee

Der Weg nach „DEM VORFALL“, fit bleiben oder es werden.

Die goldenen Regeln für Herzpatienten

- Regelmäßige internistisch-kardiologische Kontrolluntersuchungen (Belastungs-EKG, Echokardiologie, Laborwerte)
- Medikamente nicht vergessen und die Dosis nicht ohne Absprache ändern
- Körpergewicht: Ihr Zielgewicht selbst festlegen und kontrollieren.
- Bauchumfang regelmäßig prüfen. Das Herzinfarktrisiko steigt bei Frauen ab 88 cm und bei Männern ab 102 cm Bauchumfang!
- Blutfettwerte überprüfen
- Blutdruck und Ruhepuls überprüfen: Idealer Zielwert 120/80, ganz neu: 140/80 mmHg für den Blutdruck, für den Ruhepuls 55–66 Schläge/Min.
- Regelmäßige, nicht erschöpfende Bewegung (4 Stunden/Woche)
- Wer sein Herz durch Bewegung noch mehr schützen möchte, sollte 2300 kcal pro Woche zusätzlich verbrennen.
- Herzgesunde Ernährung (siehe nächste Ausgabe)
- Regelmäßige Teilnahme in der Herzsportgruppe (mittwochs 18:15 bis 19:30 Uhr in der Fallbachhalle)
- Regelmäßige Bewegung heißt: besser fühlen und aussehen, belastbarer sein und eine bessere Fitness haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Teilnehmern viel Spaß und Bewegung beim Sport und Spiel in unserem Verein!

Eure

**Zdenka Beran,
Dr. Jörg Heckmann und
HBRS-Vertretung Horst Gieron**
(Hessischer Behinderten- und
Rehabilitations-Sportverband eV.)

Ochsi
ist und bleibt
Ochsi

Direktverkauf
Odenwaldstr. 14
63526 Erlensee
Stadtteil Rückingen

**Suppen- und
Soßenspezialitäten**
Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de
© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013



Dr. Jörg Heckmann, Zdenka Beran, Horst Gieron (v.l.n.r.)

Neues Gesundheits-Angebot der TSGE

Seit dem 1. Oktober 2013 bietet die TSGE zusätzlich zum Koronarsport jeden Dienstagmorgen von 9:30-10:30 Uhr in der Fallbachhalle Rehasport für Orthopädie an. Die Übungsstunden finden auch während der Schulferien statt. Eine begrenzte Anzahl von Plätzen ist noch verfügbar. Es finden keine Bodenübungen statt.



Dieter Werner, Fachübungsleiter des Hess. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes e.V. für Orthopädie und Neurologische Erkrankungen

Die zertifizierten Übungsstunden werden von Dieter Werner geleitet. Er ist Fachübungsleiter des Hess. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes e.V. (HBRV) für Orthopädie und Neurologische Erkrankungen und besitzt die erforderlichen Übungsleiterlizenzen.

Die Teilnahme am Rehabilitationssport ist nach § 44 SGB IX kostenfrei und es besteht für Versicherte ein Rechtsanspruch. Das Budget des verordnenden Arztes wird nicht belastet.

Die Vergütung für die Teilnahme am Reha-Sport ist zwischen den Anbietern und den gesetzlichen Krankenkassen vertrag-

lich geregelt. Ziel des Reha-Sports ist es auch, die Teilnehmer an regelmäßigen Sport heranzuführen, um die Nachhaltigkeit zu sichern.

Mitglieder der TSGE können ohne Verordnung (erwünscht) ebenfalls kostenfrei teilnehmen. Die Anzahl der Teilnehmer in der Gruppe ist auf 15 Personen begrenzt.

Was ist Rehabilitationssport?

Rehabilitationssport bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Menschen durch Bewegung, Sport und kleinen Spielen die Bewegungsfähigkeit zu verbessern und den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen.

Ziele des Rehabilitationssports

Reha-Sport hat das Ziel, Ihre Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität zu verbessern. Ihre eigene Verantwortlichkeit für Ihre Gesundheit zu stärken und Sie zum langfristigen, selbständigen und eigenverantwortlichen Bewegungstraining zu motivieren.

Im Rehasport sind das Training der Rumpfmuskulatur und die Steigerung der Koordination zentrale Ziele. Jede Rehasportstunde ent-

hält Übungen zur Kräftigung, Dehnung, zur Verbesserung der Koordination, Sturzprophylaxe und zur Entspannung. In der Gruppe werden „alltägliche“ Bewegungen geübt und trainiert. Zudem schützt eine gut trainierte Muskulatur vor Knochenbrüchen bei Stürzen und Fehlbelastungen. Ihr Körper passt sich auch im Alter noch an Belastungen an. Es ist also nie zu spät, mit dem dosierten Sport zu beginnen.

Unser Training ist vielseitig und immer an Ihren aktuellen Leistungs- und Gesundheitszustand angepasst. Teilnehmer mit größeren Bewegungseinschränkungen können die Übungen auch im Sitzen (Hockergymnastik) durchführen.

Wie lange können Sie Rehabilitationssport machen?

Diese Verordnung (Formblatt 56), welche von Ihrem Arzt verschrieben wird, ist grundsätzlich zeitlich begrenzt. Im Regelfall sind es 50 Übungseinheiten innerhalb von 18 Monaten. Die Dauer einer Übungsveranstaltung beträgt mindestens 45 Minuten.

Für Nichtmitglieder:

Was müssen Sie tun, um am Rehabilitationssport teilnehmen zu können?

Wenn Ihr Arzt Bedarf für eine Verordnung von Reha-Sport sieht, füllt er den Antrag auf Kostenübernahme (Formblatt 56) aus, welchen Sie dann bei Ihrer Krankenkasse genehmigen lassen müssen. Mit diesem bestätigten Formular können Sie dann zu uns in die Gruppe kommen und am Reha-Sport teilnehmen.

Bei Vorlage der durch Ihre Krankenkasse genehmigten Verordnung entstehen Ihnen keine Kosten oder sonstigen Gebühren.

Das Formblatt 56 erhalten Sie vor Beginn der Übungsstunden oder in der TSGE-Geschäftsstelle.

Eine unverbindliche Schnupperstunde ist für jeden möglich.



Mit Spaß und Geselligkeit fit werden und bleiben beim Rehasport für Orthopädie.

Körperfunktionsgymnastik im Wasser



Herr Arnold ist Übungsleiter des Jahres 2013.

Die TSGE bietet im Hallenbad Erlensee Körperfunktionsgymnastik im Wasser an. Diese Übungsstunden dienen der Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes, der Förderung der Ausdauer, der Kraft, der Beweglichkeit, der Koordination sowie der muskulären Entspannungsfähigkeit und findet im tiefen Wasser statt. Körperfunktionsgymnastik ist für alle Altersstufen geeignet.

Der Kurs ist mit dem Zertifikat G.U.T. des Hessischen Sportbundes ausgezeichnet und wird von den Krankenkassen als Präventionskurs unterstützt.

Weitere Infos unter www.tsge.de



Nach anfänglicher Skepsis wegen der ungewohnten Trainingsgeräte machte die Übungsstunde allen Teilnehmer/innen viel Spaß.



Voller Freude erwarten die Schwimmkursteilnehmer/innen den Beginn der Lehrstunde des Seepferdchenkurs mit Iris Waitz.

Skifahren mit der TSG Erlensee

Snow and Fun in Sölden 2014

Für einen Skifahrer gibt es nichts Schöneres. Sonne, Firn und Pulverschnee.

Das alles finden wir auf unserem Skiwochenende, Anfang April in Sölden.

Wir starten Donnerstag früh und wollen dann auch gleich nach der Ankunft die Pisten unsicher machen. Erlebe mit uns 4 Tage Fun, mit lustigen Leuten, Ski fahren bis der Lift nicht mehr fährt, Pulverschnee und jede Menge Après Ski bis zum Abwinken. Mit den vereinseigenen Ski-lehrern erkunden wir individuell das ganze Skigebiet. Die verschiedenen Gruppen treffen sich im Skigebiet zum Mittag. Am Sonntag geht es wieder glücklich nach Hause.

Reisetermin:

Donnerstag, 03.04.2014, bis Sonntag, 06.04.2014

Wer gerne mit will, bekommt weitere Informationen und Anmeldungen bei

**Udo Speiser, Telefon 0175-9658931 oder
aktiv@maxmountain.de**



Tennis 2013 bei der TSGE – Wieder ein erfolgreiches und geselliges Jahr

Das Tennisjahr 2013 bescherte unserer Abteilung wieder einmal zahlreiche Erfolge.

Unsere Damen 60 wurden nach 2010 wieder Hessenmeister ihrer Altersklasse und können dadurch im nächsten Jahr in die Regionalliga aufsteigen.



Das Team der Damen 30 II steigt auf in die Bezirksoberliga.

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr in die Bezirksliga A, setzte sich unsere Damen 30 II das Saisonziel eines gesicherten Mittelfeldplatzes. Dieses Ziel wurde bei weitem überschritten, denn „unsere Girls“ wurden wieder Erster und konnten dadurch innerhalb 2 Jahren den 2. Aufstieg in Folge feiern. Das Unternehmen Bezirksoberliga wird nicht leicht, aber wie ich die Truppe kenne, werden sie uns wieder alle überraschen.



Meister der Bezirksliga B sind die Herren 40.

Die Herren 40 definierten am Anfang der Saison ihr Ziel klar mit der Meisterschaft. Ihr Vorhaben setzten sie ohne Kompromisse um, und wurden ohne Punktverlust Meister der Bezirksliga B.



Die gemischte U14 bei der Meisterschaftsfeier.

Mit der Meisterschaft in der Kreisliga A und der darauf folgenden Bezirksmeisterschaft hat unsere gemischte U14 eindrucksvoll demonstriert, was durch eine kontinuierliche Jugendarbeit möglich ist.

Unsere Herren 60 wurde in der Gruppenliga Vizemeister und verpasste dadurch den Aufstieg nur knapp.

Ebenfalls positiv zu bewerten ist der Klassenerhalt unserer Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga, die Vizemeisterschaft unserer U18 in der Kreisliga A sowie der 3. Platz der neugegründeten Herren 50II in der Bezirksliga B.

Lang geplant und dieses Jahr endlich durchgeführt: Paul Brönnner organisierte dieses Jahr eine eintägige Jahresabschlussfahrt mit dem Bus nach Würzburg, bei der der kulturelle Aspekt, aber auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Wieder ein Höhepunkt dieser Saison waren natürlich die von Edi Hammerschmidt durchgeführten Vereinsmeisterschaften. Das von ihm gewählte Doppel-K.O. System erfreut sich allgemeiner Zustimmung.

Das Vorstandsteam ist bereits in der Planung für 2014 und hat für Wünsche und Anregungen der Mitglieder immer ein offenes Ohr. Wir freuen uns auf Eure Vorschläge.

Peter Rustler



Internet: www.metzgerei-wellert.de
eMail: info@metzgerei-wellert.de




Flischer-Fachgeschäft
Party- und Plattenservice
Feinste Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Dieter Wellert
Friedrich-Ebert-Str. 16
63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 22 52

Filiale: Erlensee-Center
Am Rathaus 1
63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 64 81

TSG Erlensee ist hessischer Tennismannschaftsmeister



Diesjähriger Aufsteiger in die Regionalliga Südwest sind die Damen 60.

In der Altersgruppe Damen 60 erkämpfte die Mannschaft der TSG Erlensee nach 2010 erneut die Hessenmeisterschaft und ist damit berechtigt in die Regionalliga Südwest aufzusteigen.

Die Spielerinnen Marianne Emrich, Waltraut Froeb, Elfriede Sauer, Monika Schreiber, Hanna Siebert und Gisela Glintenkamp siegten in der Medenrunde 2013 sechsmal und verloren nur eine Begegnung.

Für den Aufstieg in die Regionalliga sucht die Mannschaft Verstärkung. Interessierte Spielerinnen melden sich bitte unter der Telefonnummer 06183-6079.

www.tsge.de

TSGE Erfolg bei Kurpark Open



In der Einzelwertung konnte unser Kapitän der Herren 50, Reinhold Rogaleski, sogar den zweiten Platz für die TSGE erreichen. Unser Vereinskamerad Wolfgang Boldt, der in dieser Saison für die TG Hanau spielt, wurde Dritter.

Der gewonnene Bierkasten wurde bei den anschließenden Spielanalysen „vernichtet“.

Für die TSGE traten an: Peter Latsch, Alfred Schröder, Fred Deckmann, Bernd Eckardt, Hans-Jürgen Runge, Peter Fittges, Klaus Schmidt und Reinhold Rogaleski.



Auch in diesem Jahr fand beim THC Hanau das traditionelle Doppeltturnier für H55, die KURPARK OPEN statt. Gespielt wurden 6 Runden Doppel à 40 Minuten mit wechselnden Partnern, die vorher ausgelost wurden.

Unsere TSGE-Mannschaft mit insgesamt 8 Teilnehmern hat den hervorragenden dritten Platz in der Mannschaftswertung belegt. Hierfür wurden die drei Bestplatzierten pro Mannschaft gewertet.

Deutsche Weine – nichts liegt näher Weine vom Weingut Peth

Sie suchen einen edlen Tropfen
zum **Verschenken oder Genießen?**

Sie finden bei uns neben dem Wein für „alle Tage“
edle Gewächse sowie

prämierte Rieslinge aus der Kultlage

„**Westhofener Aulerde**“

(0,75l ab 5,40€)

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:

Hilde Ullrich
Brüder-Grimm-Str. 3
63526 Erlensee
Tel. 06183-3147



Versicherungsagentur KRÖLL

Die richtige Adresse für:

Lebens-
Kranken-
Sach- Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50

Jugendvereinsmeisterschaften 2013



Auch in diesem Jahr fanden wieder Tennisvereinsmeisterschaften statt. Die Kinder und Jugendlichen der Altersstufen U8, U10, U12, U14 und U18 erhielten so die Möglichkeit in einem Turnier gegeneinander anzutreten. Auf diese Art und Weise konnten die Jüngeren viel Spielerfahrung sammeln und waren stolz bei solch einem Turnier mitzuspielen. Die Älteren gingen zielsicherer ans Werk und jeder versuchte mit großem Ehrgeiz die Turniermeisterschaft zu erringen. Bei der U18 setzte sich dann aber doch der Favorit Jan Renger in einem verspäteten Endspiel durch. Bei der U14 gewann in einem sehr spannenden und engen Endspiel Max Speiser. Siegerin der U14 Juniorinnen

ist Ann-Kathrin Feinweber. Bei der gemischten U12 setzte sich David Wrazidlo durch. Den ersten Platz sicherte sich Jakob Kläffling bei der U10 gemischt. In der U8 wurde ein anderes Turniersystem gespielt. Es wurden vier Vielseitigkeitsübungen durchgeführt und es gab zwei Gruppen, in denen jeder gegen jeden spielt. Sieger in der Gruppe A ist Melia Wittlich und in der Gruppe B Theo Lasai.

Die Jugendvereinsmeisterschaften waren auch in diesem Jahr ein großer Erfolg und in der anschließenden feierlichen Siegerehrung hatten sowohl die Teilnehmer, als auch deren Familien großen Spaß.

**Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.**

 **Sparkasse
Hanau**

Filiale Erlensee Rückinger Str. 9 Telefon 06183 9156-6 E-Mail erlensee@sparkasse-hanau.de

Ich freue mich, dass so viele teilgenommen haben und hoffe auch für nächstes Jahr auf genauso viel Begeisterung wie in diesem Jahr.

Eure Andrea



Preise der Jugendvereinsmeisterschaften

Saisonabschluss der Abteilung Tennis einmal anders!



Am 28.09. beendete die Tennisabteilung die Saison 2013 mit einer Busfahrt.

Bei strahlend blauem Himmel wurde zunächst die Fahrt mit einem Picknick im Spessart unterbrochen, bevor es dann weiter nach Veithöchheim zur Besichtigung des Rokokogartens ging. Anschließend war genügend Zeit, um sich im Gasthaus Fischerbärbel zu stärken.

Ein weiteres Highlight war dann die Schifffahrt nach Würzburg. Dort stand eine Führung durch die Residenz sowie eine Weinkellerbesichtigung im Bürgerspital auf dem Programm. Die Abendeinkehr fand dann in der Erlebnisstätte Wolzenkeller statt, wo man die vielen Eindrücke nochmals diskutieren konnte bevor es dann schweren Herzens auf den Heimweg ging.

Alle Beteiligten waren sich einig über den gelungenen Tag, und dass man so etwas wiederholen müsste.

Paul Brönnert



oben links: Besichtigung des Rokokogartens
o.r.: Weinkellerbesichtigung im Bürgerspital
unten links: Vor der Residenz in Würzburg
unten rechts: Auf dem Mainschiff



Vereinsmeisterschaften

Am Tag der deutschen Einheit fanden 7 Damen und 17 Herren den Weg in die Schulturnhalle, um die Vereinsmeister der Tischtennisabteilung in fünf Konkurrenzen auszuspüren. Nach einem langen Tag mit vielen spannenden Spielen und der Verpflegung durch den Vergnügungsausschuss darf folgenden Spielerinnen und Spielern zu ihrem Abschneiden gratuliert werden:

Damen-Einzel

1. Martina Pusch
2. Franziska Fuchs
3. Silke Epp
4. Anna Hritz

Damen-Doppel

1. Rosi Lücke & Silke Epp
2. Patricia Günther & Anna Hritz
3. Sabine Wienand & Martina Pusch

Mixed-Doppel

1. Rosi Lücke & Karl-Heinz Simon
2. Sabine Wienand & Frank Hofmann
3. Anna Hritz & Christoph Bryant
4. Martina Pusch & Uwe Katta

Herren-Einzel

1. Jörg Schumann
2. André Pohl
3. Christian Rüger
4. Uwe Katta

Herren-Doppel

1. André Pohl & Marcel Pohl
2. Jörg Schumann & Frank Hofmann
3. Otmar Noschitzka & Uwe Katta

Vier Schülermannschaften der TSGE schlagen zur neuen Saison auf

Dieses Jahr schickt die Tischtennisabteilung vier Schülermannschaften ins Rennen um Punkte und Erfahrungen.

Die erste Schülermannschaft startet in der Kreisliga und belegt dort momentan Tabellenplatz 3. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen ist der Saisonstart damit recht gut verlaufen, obwohl immer wieder Ausfälle zu kompensieren waren. Dario Rossi steht momentan bei 5:2 Einzelerfolgen.

Eine ausgeglichene Bilanz steht bei den Schülern II in der 1. Kreisklasse zu Buche. Mit 5:5 Punkten belegt die Mannschaft den vierten Tabellenrang. Bei Marcel Pohl stehen derzeit fünf gewonnene Einzel zwei Niederlagen gegenüber. Im Doppel mit Marco Möller ist die Bilanz der bei den noch makellos (3:0).



So freuen sich Sieger! Lilly Führ und Marcel Gies nach einem gewonnenen Doppel bei den Kreiseinzelmeisterschaften. Am Ende belegten sie den 2. Platz im Doppel der D-Schüler/innen.

Die Allianz bleibt immer am Ball.

In unserer TSG Erlensee trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



Nikolaus Hünten

Allianz Hauptvertreter
Leipziger Str.11
63584 Gröndau

nikolaus.huenten@allianz.de
www.allianz-huenten.com

Tel. 0 60 51.55 16
Fax 0 60 51.1 82.99

Allianz

Das A-Schüler-Team III konnte bisher dreimal in der 2. Kreisklasse gewinnen. 6:4 Punkte reichen für Platz 3 in der Tabelle. Manuel Helmer (3:0) und Jonah Pohl (4:1) weisen die besten Einzelbilanzen der Mannschaft auf.

In der dritten Kreisklasse mussten unsere Jüngsten bisher leider Lehrgeld zahlen. Die vierte Mannschaft ist mit vier Niederlagen in die Runde gestartet, die für viele ihre erste oder zweite Tischtennissaison ist. Gerade in dieser Mannschaft geht es vielmehr darum, Spaß zu haben, sein eigenes Spiel zu entwickeln und sich an Verbandsspiele zu gewöhnen.

Christian Rüger

Die TSG Erlensee begrüßt dreifach von der Tabellenspitze

Ende August begann für zwei Damen- sowie drei Herrenmannschaften die neue Spielzeit 2013/14. Die Tischtennisspielerinnen und -spieler sind gut aus der Sommerpause gestartet. Vier Mannschaften haben die Tabellenführungen in ihren Spielklassen entweder schon inne oder im Blick.

Nachdem die erste Damenmannschaft die vergangene Saison auf einem Mittelfeldplatz abgeschlossen hatte, läuft es in dieser Runde wesentlich besser. In der Bezirksklasse liegt das Team nach vier absolvierten Spielen mit 7:1 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Neben Spitzenspielerinnen Christine Putzo (7:1 Einzelerfolge) wussten auch Martina Pusch (8:3) und Silke Epp (7:4) zu überzeugen. Wenn diese geschlossene Mannschaftsleistung im weiteren Saisonverlauf fortgesetzt werden kann, ist ein Aufstiegsplatz durchaus realistisch.

Die zweite Damenmannschaft geht in der Kreisliga an den Start. Sie hat bereits die Hälfte ihrer Vorrundenspiele hinter sich gebracht und liegt mit 9:3 Punkten an der Tabellenspitze. Das Team ist aufgrund seiner Ausgeglichenheit gut aus den Startlöchern gekommen und verfügt über eine gute Mischung aus Jugend und Erfahrung, die auf eine weiterhin erfolgreiche Saison hoffen lässt.

Das Team Herren I konnte am letzten Spieltag der Vorsaison gerade noch einmal den Kopf aus der Schlinge ziehen und den Klassenerhalt in der Bezirksklasse schaffen. Wie Phönix aus der Asche startete das Team mit neuer Motivation und dem hochkarätigen Neuzugang Dino Cocchiaro hervorragend in die neue Spielzeit und liegt ungeschlagen auf dem ersten Tabellenrang. Vor allem die neue Stärke in den Doppeln ist bemerkenswert. Das seit langem eingespielte Spitzendoppel Pohl/Seitz steht bei 9:0 Siegen ebenso makellos da wie Dino Cocchiaro im Einzel (9:0). Sollte die Konzentration und Einstellung weiterhin hochgehalten werden können, darf sogar von einem Aufstieg in die Bezirksliga geträumt werden.

Die zweite Herrenmannschaft geht in der 2. Kreisklasse auf Punktjagd, und das sehr erfolgreich. Bisher konnten alle fünf Begegnungen gewonnen werden, was die Tabellenführung zur Folge hat. Otmar Noschitzka (7:2), Stanislaus Kmiecik (5:0) sowie Dennis Wiesenberg (8:1) in seiner ersten Saison im Seniorenbereich weisen die besten Einzelbilanzen auf.

Eine Klasse tiefer schlägt die dritte Mannschaft auf und liegt mit zwei Siegen und drei Niederlagen auf dem fünften Tabellenplatz. Hier sind bis-

her viele verschiedene Spieler zu ihren Einsätzen gekommen und waren engagiert bei der Sache. Uwe Katta legte mit 7:3 Siegen bisher die beste Bilanz auf.

Für den weiteren Saisonverlauf wünschen wir allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und vor allem Spaß am Spiel!

Christian Rüger



Winter- & Skivergnügen 2014

Skifahren in Südtirol

10.01. – 12.01.2014 | 199,- Euro p.P. im DZ, EZ-Zuschlag 24,- Euro, Mindestteilnehmerzahl: 25 P., 2-Tage-Skipass: 68,- bis 74,- Euro

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 2 x Übernachtung / Halbpension, Kurtaxe.



Sexten – Wintervergnügen nicht nur für Skifahrer

18.01. – 25.01.2014 | ab 585,- Euro p.P. im DZ, EZ-Zuschlag ab 42,- Euro

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 7 x Übernachtung / Halbpension im 4-Sterne Hotel St. Veit oder 7 x Übernachtung / Halbpension im 3-Sterne Hotel Strobl.



Skifahren im Pitztal

09.02. – 15.02.2014 | 555,- Euro p.P. im DZ, EZ-Zuschlag 90,- Euro, 5-Tage-Skipass: 190,- Euro

Leistungen: Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 6 x Übernachtung / Halbpension, freie Nutzung des Freizeitbereiches »Zum Wasserstein« mit Sauna, Dampfbad und großem Whirlpool, Mittwochs Rodelabend bei Flutlicht am Haushang, kostenloser Skibustransfer zu den Liften, Skibushaltestelle 50 m neben dem Hotel.

Skispaß pur im Kleinwalsertal

20.03. – 23.03.2014 | 339,- Euro p.P. im DZ, EZ-Zuschlag 42,- Euro, 2-Tage-Skipass (Skigebiet Walmendingerhorn/Zaferna & Heuberg): 69,50 Euro

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 3 x Übernachtung / Halbpension (davon einmal Gala-Buffer) inkl. einem Tischgetränk, Begrüßungscocktail, täglich Mittagssuppe in der Hotel-Lobby, Nutzung von Schwimmbad und Sauna, Live-Musikabend, 1 x Kaffee und Kuchen, kostenloser Skibus vor Ort.



Genaue Reisebeschreibungen finden Sie unter www.racktours.de und in unserem Katalog den Sie gratis unter Tel. 06183/2247 anfordern können. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.racktours.de

Starkes „Trio“ der TSG Erlensee räumte ab

Am Sonntag, den 30. Juni 2013, ging es für die Mädchen vom Leistungsturnen der TSG Erlensee zum Gaukinderturnfest Kinzig nach Gelnhausen.

Die Wettkämpfe fanden in der dortigen Großsporthalle statt. Schon morgens herrschte vor und in der Halle reges Treiben. Ehrgeiz, Spaß und Wettkampffieber der 400 teilnehmenden Kinder steckte alle an.

Für Erlensee starteten drei Turnerinnen im Wettkampf Turn 5 Plus an den Geräten Bank, Minitrampolin, Reck/Barren und am Boden. Leider konnte die auch zum Wettkampf gemeldete Laura-Isabel Börner wegen einer Verletzung nicht teilnehmen.

Obwohl die TSG Erlensee dieses Jahr nur mit einer „kleinen Mannschaft“ startete, zeigten die Mädchen solides, sportliches Können, Konzentration, Körperspannung und Eleganz zugleich. So belegte Leonie Dietze im Jahrgang 2002/2003 von 38 Teilnehmerinnen den 1. Platz. Vanessa Diehl konnte sich im Jahrgang 2000/2001 unter 21 Konkurrentinnen den 3. Platz sichern und Merle Eickhoff erreichte von immerhin 60 Sportlerinnen im Jahrgang 2004/2005 Platz 22.

Entspannt und glücklich konnten die Mädchen auf das intensive Training mit Übungsleiterin Inge Giese zurückschauen und alle waren sich sicher, diese Stunden haben sich wirklich gelohnt.



Die Mädels beim Einturnen.



Das starke Trio nach dem Wettkampf, vor der Siegerehrung.



Einmarsch zur Siegerehrung

Birgit Dietze



Vanessa während des Wettkampfes am Barren.



Leonie Dietze ist stolze Siegerin.



Die glücklichen Gewinner mit Übungsleiterin Inge.



Vanessa wird aufgerufen.



Vanessa holt den 3. Platz.

TSGE startet mit fünf Teams in die neue Saison



Sven Berg, Spieler Herren Kleinfeld und Großfeld und Trainer U13, U15 und Herren Großfeld, blickt hoffnungsvoll in die neue Saison

Die neue Unihockey-Saison 2013/2014 startete für die fünf Teams der TSG Erlensee. Mit dabei sind die U11, U13, U15, Herren Kleinfeld und Herren Großfeld.

Unihockey, auch Floorball genannt, stammt vom Eishockey ab und wird in der Halle betrieben. Dabei ist diese Sportart weit ungefährlicher, da mit einer sehr leichten Ball-Schlägerkombination und weit weniger körperbetont gespielt wird. Trotzdem erreichen die Bälle bei Schlagsschüssen zumindest im Herrenbereich nicht selten eine Geschwindigkeit von 150 bis 200 km/h. Die Königsdisziplin des Unihockeys ist die Großfeldvariante, bei der auf Handballfeldgröße mit je fünf Feldspielern und einem Torhüter gespielt wird. Das Herren-Kleinfeld-Team und die Jugendmannschaft spielen auf einem kleineren Feld mit je drei Feldspielern und einem Torwart. Im U11-Bereich spielen die Mannschaften sogar mit Mini-Toren, ohne Torwart, aber mit je vier Feldspielern.

Den Saisonauftakt machte die Großfeldmannschaft der Herren. Nach der Vorbereitungspartie gegen den letztjährigen Tabellendritten der 2. Floorball-Bundesliga, Floorball Butzbach, die deutlich mit 1:8 verloren wurde, stand ein Vorbereitungsturnier in Calw im Schwarzwald vor der Tür. Es folgte am Samstag, den 22.09., der erste Spieltag der Regionalliga-West in Bonn und einen Tag später der Pokalaufakt in Zwickau. Dabei geht das Team um Spielertrainer Sven Berg mit einem großen Handicap in die Saison. Es besteht keine Möglichkeit für ein Großfeldtraining, da die heimische Trainings- und Spielstätte in der Großsporthalle der Georg-Büchner-Schule in Erlensee wegen umfassender Sarnierungstätigkeiten bis mindestens Januar nicht zur Verfügung steht. Somit sind zunächst auch keine Heimspieltage möglich. Das macht es für den Erlenseer Trainer auch sehr schwer eine realistische Zielvorgabe zu machen, „aber es sollte doch zu schaffen sein, bei 10 Mannschaften in der Regionalliga West, mit der Qualität unseres sehr jungen Kaders, den fünften Platz der Vorsaison erneut zu erreichen“, so Berg.

Als zweites stieg die U13 mit einer neu zusammen gestellten Mannschaft am 28.09. in die aktuelle Saison ein. Trotz des Verlustes wichtiger Stammkräfte, die aus Altersgründen in die U15 aufgerückt sind, fieberte das Team um Kapitän Johannes Herrmann dem Saisonstart entgegen. Den abgegangenen Spielern stehen allerdings auch einige aufrückende junge Nachwuchstalente aus der U11 entgegen. Trainer Berg möchte als Saisonvorgabe gerne den dritten Rang aus dem Vorjahr verteidigen.

Im Oktober stand der erste Spieltag für die U15 der TSGE an. In dieser Altersklasse ist der Kern der Mannschaft um den neuen Kapitän Ruben Brauer zusammengeblieben. Nur zwei Spieler können aufgrund des Alters nicht mehr am U15-Spielbetrieb teilnehmen und befinden sich mittlerweile im Herrentraining. Diese Lücke soll durch die aufrückenden Leistungsträger aus der U13 kompensiert werden. Auch mit diesem Team soll laut Trainer Berg Rang 3 der Vorsaison gehalten werden.

Im November kam die U11 zu ihren ersten Spielen. Das Team von Trainer Mike Herrmann konnte letztes Jahr an keinem regulären Wettbewerb teilnehmen, da mangels Teilnehmer kein Ligaspielbetrieb zustande kam. Diese Saison haben aus dem hessischen Verband Floorball Mainz, die in Hessen mitspielen, SV Taunusstein-Neuhof, Tollwut Ebersgöns und die TSG Erlensee sowie aus Baden Württemberg der TV Schriesheim gemeldet. Mit 17 Spielerinnen und Spielern geht das neuformierte Team in die Saison. Als Ziel gibt Trainer Herrmann einen Platz unter den ersten Drei aus.

Als letztes Team wird voraussichtlich die Kleinfeldherrenmannschaft in den Spielbetrieb starten. Da sich dieser Spielbetrieb nach dem Großfeldpokal und der Großfeldliga richten muss, wird dieser aus terminlichen Gründen wohl ins Jahr 2014 verschoben. Erstmals startet die Kleinfeld-Hessenliga mit 7 Teams. Nach dem sensationellen Meistertitel der Vorsaison muss das Ziel dieses Jahr „Titelverteidigung“ heißen. Trainer und Abteilungsvorsitzender Frederik Brosien geht von einem unveränderten Kader aus. „Da auf Kleinfeld momentan zweimal trainiert werden kann, aufgrund der Umbaumaßnahmen in der Großsporthalle, sind wir guter Dinge, dass unser junges Team auch dieses Jahr um den Titel mitspielen wird. Viele unserer Jungtalente haben sich zur Vorsaison noch erheblich weiter entwickelt und verdrängen langsam die alten Hasen“, so Spielertrainer Brosien. Dies lässt auf eine spannende Kleinfeldsaison hoffen.

Die Unihockeyabteilung der TSG Erlensee sucht für alle Altersklassen noch Hockeybegeisterte oder solche, die es noch werden wollen. Für ein kostenloses zweiwöchiges Probetraining müssen Interessierte nur Sportbekleidung, Hallenschuhe und Trinkwasser mitbringen.

Alle Trainingszeiten und -orte sowie weitere Infos sind unter www.unihockey-erlensee.de bzw. www.tsge.de zu finden.

Perfektes Wochenende für TSG Erlensee

Der Saisonstart der TSG Erlensee 1874 e.V. in die neue Unihockey-Saison geriet zum Triumphzug durch halb Deutschland. Am ersten Spieltag konnte die TSGE in der Regionalliga West in Bonn zwei klare Siege gegen Marburg und Gastgeber Bonn einfahren. Danach krönte das Team von Spielertrainer Sven Berg mit dem Erfolg in der ersten Pokalrunde in Zwickau seine Leistung zu einem perfekten Unihockey-Wochenende.

Nahezu in Bestbesetzung konnte die TSGE dann die Reise zum ersten Regionalliga-Spieltag nach Bonn antreten. Mit an Bord waren die beiden Torhüter Patrick Effenberger und Jan Claus Windirsch; in der Abwehr Sven Berg, Roman Schefold, Florian Rudin und der neue Kapitän Mike Herrmann; im Sturm Artur Lyzlov, Frederik Brosien, Michael Jäger, Nils Feuer, Benjamin Rudin, Roland Krivanek und Patrick Trageser. Den Spieltagsauftakt gewannen die SSF Dragons Bonn II gegen die SV Espenau Rangers aus Kassel mit 6:5 nach Verlängerung.

Es folgte das Hessenderby UC Marburger Elche gegen die TSG Erlensee 1874 e.V. Trotz suboptimaler Trainingsbedingungen in Erlensee, aufgrund der Sanierung der Großfeldhalle, kam die TSGE gut in das Spiel. Die Elche spielten letzte Saison noch in einer Spielgemeinschaft mit Floorball Mainz und treten jetzt erstmals mit einem eigenen Team auf dem Großfeld an. Erlensee nahm das Heft von Anfang an in die Hand und dominierte den Gegner fast nach Belieben. Das erste Tor erzielte dann überraschend Marburg nach 2:48 min. Die TSGE ließ sich von dem frühen Gegentor nicht beeindrucken und zog ihr technisch gutes Spiel durch. Fast zwangsläufig fielen dann auch die Tore für die Erlenseer. Nach 7:02 min. im ersten Drittel traf Brosien auf Vorlage Florian Rudin und in der 14. Spielminute erzielte Trageser nach einem wunderbaren Zuspiel von Lyzlov in Überzahl die erste Führung. Im zweiten Drittel spielte die TSG Erlensee weiterhin sehr dominant. Doch erneut konnte Marburg einen Konter mit dem 2:2 in der 10. Minute abschließen. Kurz vor der zweiten Drehtel-pause war es dann Benjamin Rudin mit Assist Jäger, der die TSGE wieder in Front schoss. Im letzten Spielabschnitt fielen dann endlich die verdienten Tore für das tonangebende Team aus Erlensee. Zunächst war es ein Eigentor der Marburger, dann traf Brosien erneut in Überzahl auf Vorlage Trageser, ehe ein weiteres Eigentor der Elche den 2:6 Endstand einbrachte.

Anschließend unterlagen die Marburger nach einem großen Kampf mit 1:4 gegen die Rangers aus Kassel.

Zum Spieltagsabschluss kreuzten die Mannschaften der TSG Erlensee und der SSF Dragons Bonn II die Hockeykellen. Wieder spielte die TSGE sehr dominant und wurde diesmal auch schnell mit Toren belohnt. Zunächst traf „Michi“ Jäger auf Vorlage Benjamin Rudin und anschließend Patrick Trageser in Überzahl nach einem Zuspiel von Brosien zur 2:0 Führung. Der Gastgeber konnte zwar in der 14. Spielminute den Anschlusstreffer erzielen, aber Michael Jäger traf 8 Sekunden vor Ende des ersten Spielabschnitts nach Pass von B. Rudin noch zum 3:1. Das zweite Drittel startete die TSGE mit einem Unterzahltor des 15jährigen Nils Feuer nach 1:35 min. Spielzeit. In der 5. Spielminute erzielte Trageser auf Vorlage Krivanek das 5:1. Den 6:1-Abschluss erzielte Brosien mit Assist des noch 16jährigen Benjamin Rudin. Im letzten Drittel verwaltete Erlensee das Ergebnis und es fielen keine weiteren Tore mehr.



Hintere Reihe v. links: Roman Schefold, Mike Herrmann, Patrick Trageser, Artur Lyzlov, Sven Berg, Roland Krivanek; mittlere Reihe v. links: Florian Rudin, Frederik Brosien, Nils Feuer, Michael Jäger, Benjamin Rudin; vordere Reihe: die beiden Torhüter – Patrick Effenberger, Jan Claus Windirsch

In der ersten Floorball Deutschland-Pokalrunde ging es dann für die Männer um Spielertrainer Sven Berg bis nach Zwickau zum UV Zwigge 07. Hier trat das Team in etwas veränderter Besetzung an. Es fehlten vom Vortag Michael Jäger, Roman Schefold, Roland Krivanek, Jan Claus Windirsch und Patrick Trageser. Dafür waren Dominik Kratz und Nachwuchsspieler Joshua Michael Pautzke mit dabei. Mit einer kleinen taktischen Umstellung konnte das Team trotz des personellen Aderlasses mit

zwei Reihen antreten. In der Abwehr teilten sich F. Rudin, Kratz und Herrmann die vier Verteidiger-Positionen mit Doppelschichten und ermöglichten so zwei komplette Sturmreihen. In der ersten Reihe bekam Brosien mit Lyzlov und Pautzke zwei neue Flügelstürmer während in der zweiten Reihe Berg in den Sturm aufrückte und mit Feuer und B. Rudin ein spielstarkes Dreieck bildete. Die TSGE versuchte wieder von Anfang an ihr dominantes Spiel vom Vortag aufzuziehen, was ihr zeitweise auch gut gelang. Allerdings erwies sich der UV Zwigge 07 als Gegner auf Augenhöhe. Im ersten Drittel fiel nur ein Tor. Brosien erzielte, das nicht unverdiente 1:0. Erst im letzten Drittel, sieben Minuten vor Ende der regulären Spielzeit erzielte Zwickau den Ausgleich. Aber er währte nicht lange. 3 Minuten vor Spielende konnte erneut Brosien den 2:1 Siegtreffer für die TSG Erlensee 1874 e.V. markieren.

Nach dem Spiel saßen die Spieler beider Teams noch einträchtig beim Essen beisammen, ehe die TSGE müde aber zufrieden die Heimfahrt antrat.

Mike Herrmann

TSG Erlensee verteidigt erfolgreich Tabellenspitze



TSGE-Keeper Patrick Effenberger in Aktion, links Nachwuchstürmer Artur Lyzlov in der Rückwärtsbewegung

Auch am zweiten Spieltag der Unihockey Regionalliga West bleibt die Herren-Großfeldmannschaft der TSGE nach zwei Siegen gegen Holzbüttgen und den ASV Köln verlustpunktfrei Tabellenführer.

Einmal mehr konnte die TSG Erlensee 1874 e.V. in der Regionalliga in Bestbesetzung antreten: im Tor mit Patrick Effenberger und als Backup Alexander Hasenkamp; in der ersten Reihe mit den Verteidigern Florian Rudin und Kapitän Mike Herrmann sowie im Sturm mit Frederik Brosien, Patrick Trageser, Roland Krivanek und Artur Lyzlov; in der zweiten Reihe in der Abwehr mit Dominik Kratz und Spielertrainer Sven Berg sowie den Stürmern Michael Jäger, Benjamin Rudin, Nils Feuer und Joshua-Michael Pautzke.

Den Spieltagsauftakt gewann der ASV Köln mit 6:0 gegen Gastgeber UC Marburger Elche.

Nach dem erfolgreichen Saisonstart mit den Siegen gegen Marburg und Bonn sollte nun die erste Standortbestimmung gegen die beiden Aufstiegsaspiranten DJK Holzbüttgen, die in der letzten Saison in den Aufstiegsspielen denkbar knapp um ein Tor gescheitert waren, und dem 2. Liga-Absteiger ASV Köln folgen. Die TSGE, die zum Saisonstart ihre taktische Ausrichtung von „Offensivspektakel“ auf „Spielkontrolle“ umstellte, startete mit dem schnellen 1:0 durch Jäger perfekt in das Spiel. Danach gab es Chancen auf beiden Seiten, wobei die TSGE wieder versuchte dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken. Aber es blieb nach den ersten 15 Minuten beim 1:0. Im zweiten Spielabschnitt erwischte wieder Erlensee den besseren Start und konnte in der sechsten und zehnten Minute mit Toren von Trageser und Feuer auf 3:0 davon ziehen. Es folgten zwei Unterzahlspiele nach zwei Strafzeiten ge-

gen die TSGE. Das Erlenseer Team spielte ein starkes Unterzahlspiel und ließ fast keine Torchancen zu, bis 15 Sekunden vor dem Ende des zweiten Drittels den Holzbüttgern doch noch der Anschlusstreffer gelang. Im letzten Durchgang traf zunächst Berg zum 4:1 ehe Holzbüttgen mit zwei nicht ganz unumstrittenen Treffern noch auf 3:4 herankam. Das war dann allerdings auch der nach dem Spielverlauf verdiente Endstand.

Das zweite Match gegen den ASV Köln war dann zunächst ein Rückfall in alte Zeiten. In einem offenen Schlagabtausch stand es nach Toren von Krivanek, Berg und Trageser für Erlensee sowie drei Treffern des ASV 3:3. Nach einer deutlichen Kabinenansprache von Spielertrainer Berg drehte die TSG im zweiten Spielabschnitt mächtig auf und zog nach Treffern von 3 x Trageser, 2 x Berg und 1 x B. Rudin bei einem Gegentor auf 9:4 davon. Im letzten Drittel beschränkte sich die TSG Erlensee darauf, das Spiel zu kontrollieren und möglichst wenige Torchancen der Kölner zuzulassen. So endete das letzte Drittel torlos und damit das Spiel 9:4 für die TSGE. Bei einer homogenen Teamleistung ragte trotzdem Sven Berg heraus, der sowohl in der Defensive als auch in der Offensive bei großem kämpferischen Einsatz auch noch wichtige spielerische Akzente setzen konnte und sich selbst mit drei Toren belohnte.

Im letzten Spiel des Tages gewann die DJK Holzbüttgen mit 10:1 gegen die Marburger Elche.

Ergebnisse und Tabelle unter
www.unihockey-portal.de/statistiken/2013-2014/regionalliga-west/ergebnisse/

Weitere Infos unter
www.unihockey-erlensee.de und www.tsge.de.

Starker Unihockey-Nachwuchs der TSG Erlensee erobert Tabellenspitze



In der Szene auf dem Foto setzt sich Stürmer Dominik Rudin gegen die komplette Mainzer Abwehr durch.

Das Unihockey-Wochenende der TSG Erlensee 1874 e.V. startete in Frankfurt mit den ersten beiden Siegen am ersten Spieltag der U13 in der Floorball Regionalliga Südwest.

Die TSGE U13 reiste in Bestbesetzung an. Das heißt allerdings auch ohne Torwart, denn beide Torleute der TSGE waren nach der letzten Saison aus Altersgründen in die U15 aufgerückt. So musste zunächst unter den vorhandenen Feldspielern einer ausgelost werden, der die Rolle für das Team übernehmen sollte.

Im ersten Spiel gegen Floorball Mainz war es dann Patrick Eichner, eigentlich Stürmer, der die Bälle abwehren musste. Auf dem Feld spielten in der ersten Reihe in der Abwehr Manuel Helmer sowie im Sturm Florian Hilka und Dominik Rudin. In der zweiten Reihe agierten in der Abwehr Kapitän Johannes Herrmann und im Sturm Timo Stadtländer und sein Nebenmann Noah Pongratz. Das Auftaktmatch sollte ein wahrer Triumphzug werden. Die TSGE spielte die Mainzer nach allen Regeln der Kunst regelrecht an die Wand. Ein wunderbar heraus gespielter Angriff nach dem anderen rollte auf das Mainzer Tor zu. Dem Angriffswirbel der Erlenseer U13 hatten die Mainzer nichts entgegenzusetzen. Am Ende stand ein überdeutliches 24:2 für die Hessen mit einem überragend aufspielenden Manuel Helmer mit 7 Toren und 2 Vorlagen.

U11 in Butzbach (hinten v.l.: Julian Zwergel, Trainer Mike Herrmann; mitte v.l.: Robin Seitz, Moritz Kohl, Fabian Hünecke, Nelia Müller, Emily Birnbaum, Eileen Traxel; vorne v.l.: Alexander Witte, Maya Birnbaum)

Im zweiten Spiel des Tages bekam es der Erlenseer Nachwuchs mit dem TSV Tollwut Ebersgöns zu tun. Die Ebersgönser dominierten die letzten beiden Jahre die U13-Liga nach Belieben. Allerdings mussten auch sie aus Altersgründen einen großen personellen Aderlass über sich ergehen lassen. Die TSGE, diesmal mit Noah Pongratz im Tor und Patrick Eichner im Sturm, konnte an die im ersten Spiel gezeigten Leistungen nahtlos anknüpfen. Allerdings gelangen den Erlenseern aus gefühlten 50 Torwürfen „nur“ 9 Tore. Bei den ansonsten sehr destruktiv spielenden Wetterauern, die die Bälle bei den Angriffswirbeln der TSGE nur nach vorne schlugen, zeigte deren Torhüter eine sensationelle Parade nach der anderen und brachte die TSGE-Stürmer schier zur Verzweiflung. Und so endete die Partie mit 9:3 für die TSG Erlensee, die damit erster Tabellenführer der noch jungen Saison ist.



Neues aus der Abteilung Volleyball

Nachdem der Klassenerhalt in der Bezirksliga Hanau/Friedberg deutlich gesichert war, durften die Unermüdlichen die traditionelle Pfingst-Fahrrad-Tour bestreiten. Diese lieben Sieben fuhren dieses Jahr die fränkische Saale flussaufwärts. Bei bestem Wetter radelten wir die 90 Kilometer froh gelaunt und landeten in Bad Neustadt an der Saale – unserem Übernachtungsziel. Unverletzt und vollzählig erreichten wir am nächsten Tag wieder Kahl am Main – rechtzeitig vor Sturm und Regen...

Dank des langen und sonnigen Sommers konnten wir uns oft im Lindenaubad zum Beach-Volleyball treffen. Spielen im Sand eignet sich hervorragend zur Saisonvorbereitung, da Sprungkraft und Schnelligkeit trainiert werden. Leider minimieren wir den Trainingseffekt oft durch unsere gemüthlichen Trainingsausklänge mit Sekt und Schokolade. So sind wir nie übertrainiert, was sich in den ersten Spieltagen leider auch zeigte. Nein, Spaß beiseite. Wir haben den Spielbetrieb 2013/14 hoch motiviert begonnen. Das

Zusammenspiel hat super geklappt und Spaß gemacht. Wir sind fest davon überzeugt, bald den ersten Punkt zu holen. Durch das neue Punktesystem im Hessischen Volleyballverband müssen wir dazu noch nicht mal ein Spiel gewinnen, sondern nur 2 Sätze. Bei 3:0 bzw. 3:1 Spielen werden 2 Punkte, bei 3:2 Spielen jetzt neu 3 Punkte verteilt.

Wir wollen an dieser Stelle auch noch mal sehr herzlich und ganz offiziell unsere beiden Neuzugänge Nicole Pfeier und Maja Schäfer begrüßen. Schön, dass Ihr jetzt zu uns gehört und unsere Mannschaft tatkräftig verstärkt habt.

Eine herzliche Einladung zu den Heimspieltagen Anfang 2014. Wir freuen uns immer sehr über Zuschauer und bieten ein reichhaltiges Küchenbuffet: Samstag, den 25.01.2014 und 15.03.2014 jeweils ab 15 Uhr in der Ballsporthalle



Sport, Spaß und Geselligkeit gehören zusammen für die Volleyball-Damen.



DR. SABINE WERTHMANN

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzthaftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de

Modern, aufgeräumt und informativ – der neue Internetauftritt der TSG Erlensee

Der neue Internetauftritt der TSGE

...mit Buchungskalender für
Tennishalle und Kegelbahn.

Montag, Oktober 07, 2013				Dienstag, Oktober 08, 2013				Mittwoch, Oktober 09, 2013			
Zeit	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Zeit	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Zeit	Platz 1	Platz 2	Platz 3
08.00				08.00				08.00			
09.00				09.00				09.00			
10.00	belegt	belegt	belegt	10.00	belegt	belegt	belegt	10.00	belegt	belegt	belegt
11.00	belegt	belegt	belegt	11.00	belegt	belegt	belegt	11.00	belegt	belegt	belegt
12.00	belegt	belegt	belegt	12.00	belegt	belegt	belegt	12.00	belegt	belegt	belegt
13.00	belegt	belegt	belegt	13.00	belegt	belegt	belegt	13.00	belegt	belegt	belegt
14.00	belegt	belegt	belegt	14.00	belegt	belegt	belegt	14.00			belegt
15.00	belegt	belegt	belegt	15.00	belegt	belegt	belegt	15.00			belegt
16.00	belegt	belegt	belegt	16.00	belegt	belegt	belegt	16.00			belegt
17.00	belegt	belegt	belegt	17.00	belegt	belegt	belegt	17.00	belegt	belegt	belegt
18.00	belegt	belegt	belegt	18.00	belegt	belegt	belegt	18.00	belegt	belegt	belegt
19.00	belegt	belegt	belegt	19.00	belegt	belegt	belegt	19.00	belegt	belegt	belegt
20.00	belegt	belegt	belegt	20.00	belegt	belegt	belegt	20.00	belegt	belegt	belegt
21.00	belegt	belegt	belegt	21.00	belegt	belegt	belegt	21.00	belegt	belegt	belegt
22.00				22.00				22.00			

Modern, aufgeräumt und informativ: Das sind die Hauptanforderungen an die neue Homepage der TSGE. Ob es so ist, davon könnt Ihr Euch ab sofort selbst überzeugen. Einfach mal „hin surfen“ www.tsge.de

Dank des unermüdlichen Einsatzes von Werner Mühl, Mitglied in der Koronarsport-Gruppe, ist eine Seite entstanden, auf die wir stolz sein können. Alle Abteilungen haben die Möglichkeit sich zu präsentieren und stets mit aktuellen Daten den Besuchern einen Einblick in ihren Sport zu vermitteln. Die einfache Dateneingabe ermöglicht es zum Beispiel direkt nach einem Spiel Ergebnisse, Berichte und Bilder in das World Wide Web einzuladen.

Desweiteren werden die Belegungspläne der Tennishalle und der Kegelbahn einsehbar sein, so dass man bequem zu Hause prüfen kann, ob die gewünschte Zeit verfügbar ist. Ebenso werden auf der Seite die aktuellen Ausfallzeiten an prägnanter Stelle angezeigt.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei Werner bedanken für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit. Der größte Dank kann aber nur von Euch kommen. Nutzt die Seite, besucht sie und vielleicht habt Ihr auch Lust selbst im Rahmen Eurer Abteilung daran mitzuarbeiten.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Januar 2014

Frau Elfriede Haus	03.01.	75
Herr Erich Ditter	05.01.	78
Frau Katharina Paul	06.01.	74
Herr Paul Günther	08.01.	83
Herr Herbert Hestermann	09.01.	70
Frau Gisela Tiedemann	09.01.	74
Herr Jürgen Petzoldt	12.01.	70
Herr Willi May	15.01.	81
Frau Christel Schellscheidt	20.01.	72
Frau Gabriele Achtert	22.01.	50
Herr Waldemar Wiesner	25.01.	50
Frau Sieglinde Lediger	28.01.	74
Frau Ulrike Meltzer	29.01.	60
Herr Harry Liedtke	31.01.	77
Herr Klaus Specht	31.01.	77

Februar 2014

Frau Margarete Viel	01.02.	76
Herr Hans Sommer	02.02.	80
Fr. Annemarie Bachmann	03.02.	77
Herr Karl Fucker	04.02.	89
Frau Nicole Rühmann	08.02.	50
Fr. Claudia Molitor-Renger	09.02.	50
Frau Meta Vorenberg	09.02.	80
Hr Klaus-Jürgen Heimbach	11.02.	60
Herr Slobodan Milojkovic	11.02.	71
Frau Rita Baum	13.02.	70
Frau Irmgard Becker	14.02.	84
Herr Theodor Dornhecker	14.02.	84
Herr Andreas Scharmann	16.02.	50
Herr Herbert Friede	16.02.	74
Frau Brigitte Wunderlich	23.02.	72
Herr Horst Weishaupt	23.02.	72
Herr Gerald Kunschke	28.02.	70

März 2014

Frau Elisabeth Seidel	02.03.	79
Herr Gerhard Vock	03.03.	78
Frau Helma Margraf	03.03.	83
Frau Elfriede Horst	03.03.	83
Frau Helga Hoffmann	05.03.	72
Herr Otto Schmidt	09.03.	74
Frau Irene Viel	11.03.	72
Herr Friedrich Wilhelm	12.03.	92
Frau Christa Viel	13.03.	71
Frau Sylvia Heck	15.03.	60
Herr Günther Schwalm	19.03.	79
Herr Klaus Michael Kaiser	20.03.	73
Frau Irma Viel	21.03.	70
Frau Waltraud Heinelt	23.03.	60
Herr Norbert Boehm	24.03.	70

März 2014

Frau Wilma Hergenhan	24.03.	71
Herr Jochen Becher	25.03.	79
Dr. med. Hans-Peter Boldt	30.03.	70
Frau Charlotte Diller	31.03.	78

April 2014

Frau Helga Parker	08.04.	77
Herr Manfred Merbach	08.04.	78
Herr Harald Heilmann	13.04.	76
Frau Irmgard Bonaventura	13.04.	77
Herr Jürgen Lindner	15.04.	70
Herr Eckhardt Lusansky	16.04.	74
Frau Anni Scheider	17.04.	90
Herr Dieter Wiese	19.04.	71
Frau Inge Resch	21.04.	71
Frau Erika Duda-Kiepsel	23.04.	74
Frau Margot Link	24.04.	83
Frau Gisela Lilienfeld	26.04.	77
Herr Stefan Bach	28.04.	50
Frau Evelyn Schuck	28.04.	74

Mai 2014

Frau Elfriede Stephan	02.05.	80
Herr Wolfgang Jarche	05.05.	50
Frau Bettina Schneider	06.05.	50
Herr Werner Walter	06.05.	91
Frau Andrea Speiser	07.05.	50
Frau Brunhilde Wernz	08.05.	70
Herr Siegmund Rudolph	10.05.	74
Frau Helga Brückner	15.05.	79
Herr Lutz Roessel	19.05.	60
Frau Mina Clement	19.05.	82
Herr Gerhard Steinert	21.05.	74
Herr Hartmut Broecker	21.05.	75
Frau Beate Krebs-Martiny	22.05.	60
Herr Karl-Heinz Simon	24.05.	78
Frau Marita Gunkel	31.05.	73

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

Vielen Dank!

Juni 2014

Frau Elfriede Hechler	02.06.	79
Frau Brunhilde Kamsties	03.06.	71
Herr Otto Fricke	03.06.	75
Herr Günther Mehling	03.06.	84
Herr Inken Stein	06.06.	71
Frau Heidemarie Dickhaut	06.06.	73
Herr Kuno Bluhm	06.06.	75
Herr Adolf Kiepsel	07.06.	77
Frau Käthe Friedrich	07.06.	92
Herr Horst Hödl	11.06.	74
Frau Hedwig Reinhart	11.06.	82
Frau Margarete Paech	12.06.	89
Frau Gertrud Stolper	14.06.	60
Frau Waltraud Fischl	14.06.	71
Herr Gernot Guth	16.06.	75
Frau Liesel Traxel	16.06.	76
Frau Annemarie Kabelka	18.06.	72
Frau Emmi Hagel	19.06.	72
Frau Ines Behr	23.06.	50
Herr Eckehard Herzig	26.06.	75
Herr Heinz Heidt	28.06.	84
Frau Käthe Staab	29.06.	76
Frau Irene Lach	29.06.	90

Juli 2014

Frau Stefanie Jarmoluk	01.07.	70
Herr Siegbert Bretag	01.07.	70
Frau Erminia Rossi	02.07.	77
Herr Martin Horr	04.07.	50
Frau Dagmar Möller	05.07.	50
Herr Hans Georg Fuchs	07.07.	60
Frau Heide Lore Ditter	11.07.	71
Frau Rita Viel	12.07.	75
Frau Herta Daxl	13.07.	78
Frau Ursula Grunwald	15.07.	60
Herr Rolf Hartmann	15.07.	74
Herr Gerhard Schmidt	16.07.	75
Frau Heike Kaufmann	18.07.	50
Frau Gerlinde Pittner	18.07.	74
Frau Katharina Lissmann	19.07.	88
Frau Waltraud Jäger	22.07.	60
Frau Rita Gerlach	24.07.	70
Herr Rolf Link	24.07.	74
Herr Reinhold Rogaleski	25.07.	60
Frau Christel Specht	26.07.	76
Frau Renate Mielitz	27.07.	72

*Ein stimmungsvolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und
einen schwungvollen Jahreswechsel
wünschen wir allen
Sportlern, Freunden und Partnern!*

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874

Der Vorstand

